

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Schul- und Büromaterialzentrale (SBZ): Beschaffung und Einführung einer Standardsoftware für den Logistik-Bereich; Kreditabrechnung mit Nachkreditbegehren

1. Rechtsgrundlage

SRB 304 vom 11. September 2003: Bewilligung der folgenden Kredite:

- Investitionsrechnung Schul- und Büromaterialzentrale	Fr.	390 800.00
- Investitionsrechnung Informatikdienste	Fr.	166 000.00

für die Beschaffung und Einführung einer Standardsoftware für den Logistik-Bereich der Schul- und Büromaterialzentrale (SBZ).

2. Allgemeines

Kostenvoranschlag Fr. 556 800.00, Preisbasis	August	2003
Projektbeginn	Januar	2004
Projektende	Februar	2005

Das Projekt Nesa (Neu SBZ Applikation) beinhaltete die Anbindung an SAP/R3, das bereits flächendeckend in der Stadt Bern per 1. Januar 2003 eingeführt worden ist, insbesondere die Logistikprozesse in der Materialwirtschaft (Lieferantenbestellung, Wareneingangsbearbeitung, Warenbewirtschaftung mit Rechnungsprüfung, Kundenbestellungen, Auslieferung und Fakturierung). Eine Herausforderung für alle Beteiligten war die Erstellung des Web-Shops im Customer Relationship Management-System (CRM) mit neuester Technologie. Der Knowhow-Aufbau und die Umsetzung der elektronischen Einbindung von Katalogen verschiedener Firmen in den Web-Shop der Schul- und Büromaterialzentrale haben in diesem neuen technologischen Umfeld zu internem Mehraufwand der Informatikdienste geführt, welcher in diesem Ausmass nicht vorhersehbar war. Dies führte dazu, dass der Webshop nicht wie geplant zusammen mit den Logistikprozessen im R/3 per Mitte 2004, sondern erst Mitte Februar 2005 produktiv aufgeschaltet werden konnte.

3. Kreditabrechnung

3.1 Kostenzusammenstellung

Bewilligter Kredit gemäss SRB 304 vom 11. September 2003	Fr.	556 800.00
Effektive Kosten	Fr.	663 874.75
Kreditüberschreitung	Fr.	107 074.75

4. Begründung der Mehr- und Minderkosten

4.1 Mehrkosten/Mehrleistungen

Gegenüber dem Kostenvoranschlag fielen bei nachstehenden Positionen Mehrkosten infolge Mehrleistungen an:

- Hardware	Fr.	1 818.10
- Eigenleistungen	Fr.	129 498.75

Total Mehrkosten/Mehrleistungen	Fr.	131 316.85
---------------------------------	-----	------------

4.2 Minderkosten/Minderleistungen

Gegenüber dem Kostenvoranschlag fielen bei den nachstehenden Positionen Minderkosten an:

- Software-Lizenzen	Fr.	13 119.65
- Dienstleistungen / Ausbildung extern	Fr.	8 101.90
- Projektreserven	Fr.	3 020.55
Total Minderkosten/Minderleistungen	Fr.	24 242.10

4.3 Zusammenfassung

Mehrkosten	Fr.	131 316.85
Minderkosten	Fr.	24 242.10
Total Mehrkosten	Fr.	107 074.75

5. Beiträge Dritter

Es konnten keine Beiträge Dritter geltend gemacht werden.

	Fr.	0.00
--	-----	------

6. Nettokosten der Gemeinde

Kosten gemäss Abrechnung	Fr.	663 874.75
Beiträge Dritter	Fr.	0.00
Nettokosten der Gemeinde	Fr.	663 874.75

7. Prüfung der Abrechnung

Das Finanzinspektorat hat die vorliegende Abrechnung geprüft und empfiehlt mit Prüfungsbericht vom 19. September 2006 deren Genehmigung durch die zuständigen Behörden.

Antrag

- Der Stadtrat genehmigt die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend Beschaffung und Einführung einer Standardsoftware für den Logistik-Bereich in der Schul- und Büromaterialzentrale.

Bewilligter Kredit gemäss SRB 304 vom 11. September 2003	Fr.	556 800.00
Effektive Kosten	Fr.	663 874.75
Kreditüberschreitung	Fr.	107 074.75

- Für die nicht teuerungsbedingten Mehrkosten bewilligt der Stadtrat gemäss Artikel 52 Absatz 1 Buchstabe a der Gemeindeordnung einen Nachkredit von Fr. 107 074.75.

Bern, 1. November 2006

Der Gemeinderat

Beilage:

Prüfungsbericht des Finanzinspektorats vom 19. September 2006